

Für die DFG-geförderte multizentrische Magnet-Studie zur Erforschung der **Wirksamkeit der Mentalisierungsbasierten Psychotherapie bei Patient:innen mit Diagnose einer Borderline-Persönlichkeitsstörung** suchen wir für das Berliner Studienzentrum noch **5** interessierte approbierte Psychotherapeut:innen als **Studientherapeut:innen**.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Appr. psychologische:r oder ärztliche:r Psychotherapeut:in Fachkunde TP oder AP+TP
- Vorhandene Abrechnungsmöglichkeit mit den gesetzlichen Krankenkassen (Kassenzulassung, Anstellung)
- Ggf. Weiterbildung für Gruppenpsychotherapie

Die Vorteile einer Teilnahme an diesem Fortbildungsangebot mit wissenschaftlicher Evaluation für Sie auf einen Blick:

- **kostenlose MBT-Schulung in Heidelberg (19.-21.04.2024)** durch Prof. Svenja Taubner, Prof. Jana Volkert und Dr. Sophie Hausschild. Die Reisekosten werden übernommen.
- Kostenfreie, videogestützte **Supervision** durch erfahrene MBT-Therapeut:innen
- **200 Euro** Aufwandsentschädigung pro Therapie
- Beitrag zur wissenschaftlichen Untersuchung der Borderline-Persönlichkeitsstörung und Evaluation der MBT-Schulung

Mehr über die Studie:

Die MAGNET-Studie ist eine Kooperationsstudie der Universitätsklinik in Heidelberg, Düsseldorf, Jena, Ulm und der Psychologischen Hochschule Berlin.

Die Abkürzung Magnet steht für...

Mentalization-Based Treatment compared to **B**ona-fide treatment in **G**ermany for patients with **B**orderline **P**ersonality Disorder.

Was ist MBT?

Die Mentalisierungsbasierte Therapie (MBT) ist eine evidenzbasierte Behandlungsform, die durch **Förderung von Mentalisierung** versucht, die interpersonelle Kompetenz und Affektregulation Betroffener nachhaltig zu verbessern.

Warum führen wir die Studie durch?

Im Rahmen unserer **multizentrischen randomisiert-kontrollierten Therapiestudie** soll die **Wirksamkeit ambulanter MBT** im Vergleich zu einer Richtlinien-Psychotherapie (KVT oder TP) geprüft werden. Das Ziel der Studie ist, die psychotherapeutische Versorgung der Borderline-Persönlichkeitsstörung zu verbessern.

Wie ist der Ablauf der Studie?

Alle teilnehmenden Patient:innen werden per Zufall einer von **zwei Behandlungsgruppen** zugeordnet: **(a)** In der sogenannten **Bona-Fide-Therapiegruppe** wird eine ambulante Richtlinien-Psychotherapie (KVT oder TP) angeboten; **(b)** in der **MBT-Gruppe** erhalten die Patient:innen eine speziell auf die Störung zugeschnittene, wissenschaftlich begleitete psychotherapeutische Einzel- und Gruppenbehandlung. Die durchgeführten Therapien sollen dabei **auf Video aufgezeichnet** werden.

Längsschnittlich werden während als auch nach der Therapiephase **diagnostische Untersuchungen** durchgeführt.

Wie lange dauert die Teilnahme an der Studie?

Die Rekrutierung von Patient:innen ist bis Januar 2026 geplant. Die studienbezogene Therapiedauer für Patient:innen in der MBT-Gruppe beträgt **12 Monate**. In der Gruppe mit KVT oder TP umfasst die Teilnahme pro Patient:in eine **Kurz- oder Langzeittherapie**. Dabei ist die Studienteilnahme freiwillig und kann jederzeit beendet werden.

Besuchen Sie auch gerne unsere Website unter: <https://www.psychologische-hochschule.de/forschung-lehre/wissenschaftliche-arbeitsgruppen/arbeitsgruppe-storck/forschungsprojekt-magnet/>

Wenn Sie Interesse haben oder Fragen, melden Sie sich gerne bei uns unter:

Projektkoordination in Berlin:

M.Sc. Anna-Maria Weiland

E-Mail: am.weiland@phb.de oder
magnet@phb.de

Telefon: 030/ 20 91 66 – 242

Projektleitung Studienzentrum Berlin:

Prof. Dr. Timo Storck

Arbeitsgruppe Klinische Psychologie und Psychotherapie

Psychologische Hochschule Berlin (PHB)

Am Köllnischen Park 2

10179 Berlin